

Piccolo's Gefühle 2

Dies ist die Fortsetzung von Piccolos Gefühle

Von gaioschi

Kapitel 3: Training

"Also gut Indra ich werde dir dass fliegen beibringen. Als erstes wirst du dich allein auf deinen Geist konzentrieren. Setze dich auf den Boden, schließ deine Augen zu und stell dir vor dass du langsam beginnst dich vom Boden zu entfernen."

Indra folgte Piccolos Anweisungen und versuchte es. Sie war sehr konzentriert. "Lass dir zeit du hast den ganzen tag Zeit." Indra ließ sich auch Zeit einige Stunden brauchte sie bis sie langsam vom Boden abhebt. Piccolo war in der Zeit eingeschlafen. Indra flog schon wie ein Profi "Hey Piccolo ich kann fliegen!!" rief sie aber Piccolo schlief weiter. Dass machte Indra ganz schön wütend. Sie konnte plötzlich ki sammeln. Sie hatte ein gewaltiges ki. Sogar Tenshinhan und Chao-zu konnten es spüren. Piccolo wachte sofort auf. Diese kraft die Indra hatte war mindestens so stark wie ein Super-sayan. "Warum bist du auf einmal so stark?"

"ich war eben wütend" "Wow! So ähnlich wie bei Gohan." "wenn ich schon so stark bin kann ich meine Kräfte bei dir austesten Piccolo oder? Lass uns Kämpfen." "Na gut aber diesmal halte ich mich nicht zurück." Also begann der Kampf. Piccolo setzte seinen ganze power ein. Diesmal war Indra diejenige die sich diesmal zurück halten musste. "Na los Kämpfe richtig. Halte dich nicht zurück dass macht mir nichts aus." "Na gut du hast es so gewollt." Indra feuerte eine Explosionskanone auf Piccolo ab. Piccolo wehrte sie ab. "Du musst an deiner Treffergenauigkeit Arbeiten." Indra feuerte noch mal eine Explosionskanone ab diesmal traf sie Piccolo. Er viel zu Boden. Er stand auf uns sagte: "nicht schlecht" "danke." Piccolo stand wieder auf er feuerte ein Masenko auf Indra ab er war sich sicher dass sie ausweichen würde. Aber da hatte er unrecht. Sie wurde getroffen und viel wieder mal in Ohnmacht. Piccolo rannte zu ihr. Er hatte noch eine Magische Bohne. Er gab sie ihr. Indras Narben wurden geheilt aber Indra erwachte nicht. "oh nein ist sie etwa Tod?" Piccolo bekam tränen in den Augen. er begann richtig zu weinen. Er nahm Indra in den Arm. Indra erwachte sie blieb aber noch eine weile so still sie genoss es in Piccolos Armen zu sein. Piccolo merkte dass Indra wieder atmete. Er ließ Indra los und sprang auf. Er machte Freudensprünge und rief: "sie lebt!"

Es wurde langsam dunkel und Zeit schlafen zu gehen. "Also Indra mach es dir gemütlich in der Höhle. Und schlaf. Du hast einen anstrengenden Tag hinter dir." Piccolo flog nach oben in die Lüfte. Indra betrat ängstlich die Höhle in der es nicht gerade gut roch.

"igitt! Da ist es aber ekelig und hier soll ich schlafen?" dachte sich Indra.

Es war Stockdunkel in der Höhle. Sie lag sich auf den dreckigen Boden und versuchte zu schlafen. Aber ohne Erfolg, denn der Gestank war viel zu stark und Indra merkte wie auf ihren Füßen Spinnen krabbelten. "IGITT" schrie Indra sie rannte aus der Höhle schüttelte ihre Füße und flog zu Piccolo.

"Piccolo ich hab Angst ich will nicht in der Höhle schlafen." Sagte sie zu Piccolo.

"Du bist dir nur zu schade in dieser höhle zu schlafen gib es zu du hast keine Angst. Und jetzt leg dich wieder hin!" meinte Piccolo "Aber ich habe wirklich Angst. Ich will zu mir nachhause. Da kann ich wenigsten in ruhe schlafen." "Nein du gehst nicht zu dir nach hause! Die Stadt ist in Gefahr wenn du dich wieder verwandelst." "Ich hab aber Angst wenn ich ganz allein in der Höhle bin. Dann komm wenigstens mit." "Du meinst ich soll bei dir schlafen?" "Ja dass sollst du." "Na gut wenn's sein muss."

Als sie in der Höhle waren und Piccolo den Gestank roch und die Spinnen sah wurde ihm das schon zu viel. Er ging wieder raus und zauberte ein Bett her. "du kannst zaubern?" fragte Indra begeistert. "Ja dass kann ich leg dich ins Bett bevor du dich wieder verwandelst."